GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlich*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2025 (mit der Option auf Verlängerung).

Die Stelle ist in Teilprojekt A05 „“Representation of adaptation: the on-farm perspective”“ im Sonderforschungsbereich 1502 DETECT “Regional Climate Change: Disentangling the Role of Land Use and Water Management”, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zu besetzen. Website: https://www.sfb1502.de/.
Die Stelle ist mit bis zu 100 % (mind. 75 %) der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,8 Stunden/Woche) zunächst befristet bis zum 31.12.2025. Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe Management der Agrar- und Ernährungswirtschaft von Prof. Dr Silke Hüttel angesiedelt. Themen der Arbeitsgruppe sind u.a. die Transformation zu nachhaltigen Agrar- und Ernährungssystemen, die Rolle der Digitalisierung und Anpassungen agrarischer Systeme an den Klimawandel. Dabei fokussieren wir auf Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Akteursgruppen unter Risiko sowie Effizienzanalysen auf betrieblicher und Landschaftsebene. Wir arbeiten mit Beobachtungsdaten auf verschiedenen Skalen, Survey- und Experimental-Daten. Weitere Informationen sind auf der Website zu finden: https://www.uni-goettingen.de/de/658380.html.

Ihr Aufgabengebiet:

Konzeptionalisierung und Durchführung Arbeitspaket 3 in A05 „Treating on-farm adaptations as investment decisions under risk and climate change uncertainty”. Ziel ist es, kognitive Entscheidungsprozesse im Anpassungsverhalten unter Extremwetterereignissen mithilfe von Verhaltensexperimenten besser zu verstehen. Konkrete Aufgaben sind:

- Entwicklung eines experimentellen Designs auf Basis von Theorien zum Entscheidungsverhalten für ausgewählte Regionen in der EU
- Rekruitierung von Studierenden und landwirtschaftlichen Entscheidungsgruppen für das Experiment
- Durchführung von Prä-Tests und Experimenten, Auswertung der Experimentaldaten, Präsentation und Veröffentlichung der Ergebnisse sowie Replikationspakete
- Aktive Kooperation über die disziplinären Grenzen innerhalb des SFBs und darüber hinaus
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden bei Abschlussarbeiten

Anforderungsprofil:

- Vorangeschrittene Promotionsarbeit oder abgeschlossene Promotion im Bereich Agrarwissenschaften/Agribusiness, Agrar- oder Umweltökonomie oder verwandten Disziplinen
- Sehr gute analytische Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich quantitativer Methoden
- Erfahrungen in der Datenanalyse von experimentellen oder umfragebasierten Daten
- Nachweisliches Interesse an Analysen zu Anpassungen an den Klimawandel verschiedenere Akteursgruppen im Bereich der agrarischen Landnutzung
- Befähigung zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Tätigkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, gute konzeptionelle und analytische Fähigkeiten, Organisations- und Kommunikationstalent
- Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie in Präsenz vor Ort zu arbeiten

Wir bieten:

- Ein spannendes Forschungsumfeld
- Einbindung in ein hochmotiviertes, interdisziplinäres Netzwerk innerhalb und außerhalb des SFB
- Teilnahme am integrierten Graduiertenkolleg
- Unterstützung bei der persönlichen Karriereplanung im SFB, z.B. Postdoc-Betreuung

Die Stelle ist in Göttingen (Deutschland) angesiedelt, erfordert aber Reisen und kurze Forschungsaufenthalte im Ausland. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sollten enthalten: Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Publikationsliste, einseitiger Forschungsbericht, Hochschulzeugnisse und

Abschriften, eine Arbeitsprobe (z.B. eine aktuelle eigene Arbeit), Namen und Kontaktdaten von zwei wissenschaftlichen Referenzpersonen.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **22.11.2023 ausschließlich über das Bewerbungsportal http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74238 ein**. Auskunft erteilt Frau Martina Reichmann, E-Mail: mreichm2@gwdg.de, Tel. 0049 551 39 24851

Hinweis:
Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
Mitglied des Best Practice-Clubs